



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Zeitz, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 445	100,0	14 409	16 036
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	970	3,2	485	485
5 - 9	1 019	3,3	518	501
10 - 14	958	3,1	485	473
15 - 19	821	2,7	396	425
20 - 24	1 584	5,2	802	782
25 - 29	1 535	5,0	879	656
30 - 34	1 406	4,6	789	617
35 - 39	1 213	4,0	670	543
40 - 44	1 936	6,4	992	944
45 - 49	2 501	8,2	1 286	1 215
50 - 54	2 588	8,5	1 263	1 325
55 - 59	2 541	8,3	1 242	1 299
60 - 64	1 887	6,2	955	932
65 - 69	2 126	7,0	928	1 198
70 - 74	2 763	9,1	1 190	1 573
75 - 79	2 034	6,7	819	1 215
80 - 84	1 480	4,9	473	1 007
85 - 89	772	2,5	173	599
90 und älter	311	1,0	64	247
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	562	1,8	283	279
3 - 5	560	1,8	270	290
6 - 9	867	2,8	450	417
10 - 15	1 119	3,7	561	558
16 - 18	455	1,5	222	233
19 - 24	1 789	5,9	900	889
25 - 39	4 154	13,6	2 338	1 816
40 - 59	9 566	31,4	4 783	4 783
60 - 66	2 517	8,3	1 227	1 290
67 - 74	4 259	14,0	1 846	2 413
75 und älter	4 597	15,1	1 529	3 068
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 443	34,3	5 717	4 726
Verheiratet	13 633	44,8	6 834	6 799
Verwitwet	3 516	11,5	604	2 912
Geschieden	2 756	9,1	1 197	1 559
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	7	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	75	0,2	50	25

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 991	98,5	14 137	15 854
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,0	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	7	0,0	7	-
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	22	0,1	13	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	28	0,1	16	12
Türkei	24	0,1	21	3
Ukraine	19	0,1	10	9
Sonstige	339	1,1	(196)	143
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	860	2,9	410	440
Evangelische Kirche	3 210	10,7	1 070	2 140
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 460	85,2	12 490	12 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 320	48,0	7 800	6 520
Erwerbstätige	12 100	40,5	6 650	5 460
Erwerbslose	2 220	7,4	1 150	1 070
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	5,8	970	770
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	1,6	/	300
Nichterwerbspersonen	15 540	52,0	6 320	9 220
Personen unterhalb des Mindestalters	2 940	9,9	1 410	1 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 240	34,3	3 910	6 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	1,7	280	240
Hausfrauen und Hausmänner	430	1,4	/	390
Sonstige	1 410	4,7	680	730
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	88,7	5 770	4 960
Beamte/-innen	300	2,4	180	120
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3,7	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4,8	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	560	4,8	330	230
Akademische Berufe	1 410	12,0	530	880
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 010	17,2	880	1 130
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	12,1	400	1 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 780	15,2	630	1 150
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 010	17,1	1 880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	11,2	1 170	/
Hilfsarbeitskräfte	1 060	9,1	440	620
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1,0	80	50
Produzierendes Gewerbe	3 560	29,4	2 890	670
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	17,9	1 660	500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(290)	(2,4)	(220)	70
Baugewerbe	1 100	9,1	1 000	(100)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	26,0	1 660	1 480
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 990	16,5	830	1 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	9,5	830	320
Sonstige Dienstleistungen	5 280	43,6	2 020	3 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(1,7)	/	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 650	13,7	950	710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	8,3	(390)	610
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 420	20,0	610	1 810
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	860	41,9	400	460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	51,7	590	470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5,0	690	650
Ohne Schulabschluss	1 080	4,0	530	550
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 490	35,2	3 900	5 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 790	43,8	5 830	5 960
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 650	43,3	5 770	5 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 780	6,6	950	830
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 520	9,4	1 330	1 200
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	15,9	1 510	2 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 530	61,4	8 140	8 390
Fachschulabschluss	2 960	11,0	1 280	1 680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	0,9	/	/
Fachhochschulabschluss	1 640	6,1	970	670
Hochschulabschluss	1 170	4,3	650	520
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 140	97,5	13 830	15 310
Personen mit Migrationshintergrund	760	2,5	320	440
Ausländer/-innen	330	1,1	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	1,4	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	520	68,6	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	310	41,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	30 445	100,0	29 991	454	105	(101)	245	3
Geschlecht								
Männlich	14 409	47,3	14 137	272	74	59	136	3
Weiblich	16 036	52,7	15 854	182	31	42	109	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	970	3,2	939	31	9	3	19	-
5 - 9	1 019	3,3	1 001	18	3	3	9	3
10 - 14	958	3,1	945	13	6	-	7	-
15 - 19	821	2,7	793	28	-	6	22	-
20 - 24	1 584	5,2	1 550	34	-	4	30	-
25 - 29	1 535	5,0	1 490	45	6	12	27	-
30 - 34	1 406	4,6	1 356	50	7	15	28	-
35 - 39	1 213	4,0	1 165	48	18	9	21	-
40 - 44	1 936	6,4	1 891	(45)	(6)	15	24	-
45 - 49	2 501	8,2	2 449	52	11	10	31	-
50 - 54	2 588	8,5	2 569	19	(10)	3	6	-
55 - 59	2 541	8,3	2 506	35	14	12	9	-
60 - 64	1 887	6,2	1 872	15	6	3	6	-
65 - 69	2 126	7,0	2 111	(15)	3	6	6	-
70 - 74	2 763	9,1	2 760	3	3	-	-	-
75 - 79	2 034	6,7	2 034	-	-	-	-	-
80 - 84	1 480	4,9	1 480	-	-	-	-	-
85 - 89	772	2,5	769	3	3	-	-	-
90 und älter	311	1,0	311	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	562	1,8	534	(28)	9	-	19	-
3 - 5	560	1,8	554	6	-	3	3	-
6 - 9	867	2,8	852	15	3	3	6	3
10 - 15	1 119	3,7	1 103	16	6	-	10	-
16 - 18	455	1,5	436	19	-	6	13	-
19 - 24	1 789	5,9	1 749	40	-	4	36	-
25 - 39	4 154	13,6	4 011	143	31	36	76	-
40 - 59	9 566	31,4	9 415	151	41	40	70	-
60 - 66	2 517	8,3	2 499	18	9	3	6	-
67 - 74	4 259	14,0	4 244	(15)	3	6	6	-
75 und älter	4 597	15,1	4 594	3	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	10 443	34,3	10 287	156	37	25	91	3	
Verheiratet	13 633	44,8	13 476	157	40	51	66	-	
Verwitwet	3 516	11,5	3 504	12	9	-	3	-	
Geschieden	2 756	9,1	2 699	57	15	16	26	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	16	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	75	0,2	3	72	4	9	59	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	860	2,9	790	/	/	/	/	/	
Evangelische Kirche	3 210	10,7	3 180	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 460	85,2	25 270	/	/	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 320	48,0	14 120	200	/	/	/	/
Erwerbstätige	12 100	40,5	11 960	140	/	/	/	/
Erwerbslose	2 220	7,4	2 160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	5,8	1 680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	1,6	480	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 540	52,0	15 410	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 940	9,9	2 890	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 240	34,3	10 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	1,7	510	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	1,4	410	/	/	/	/	/
Sonstige	1 410	4,7	1 380	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	88,7	10 640	/	20	/	/	/
Beamte/-innen	300	2,4	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3,7	420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4,8	570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	560	4,8	520	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 410	12,0	1 410	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 010	17,2	1 990	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	12,1	1 410	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 780	15,2	1 750	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 010	17,1	1 990	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	11,2	1 310	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 060	9,1	1 020	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1,0	(120)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 560	29,4	3 530	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	17,9	2 140	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(290)	(2,4)	(290)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 100	9,1	1 100	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	26,0	3 070	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 990	16,5	1 920	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	9,5	1 150	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 280	43,6	5 240	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(1,7)	(200)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 650	13,7	1 640	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	8,3	1 000	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 420	20,0	2 390	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	860	41,9	830	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	51,7	1 040	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5,0	1 280	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 080	4,0	1 030	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,0	260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 490	35,2	9 390	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 790	43,8	11 690	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 650	43,3	11 570	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 780	6,6	1 780	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 520	9,4	2 490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	15,9	4 110	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 530	61,4	16 450	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 960	11,0	2 960	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	0,9	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 640	6,1	1 630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 170	4,3	1 150	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	29 140	97,5	29 140	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	760	2,5	420	330	/	/	/	/
Ausländer/-innen	330	1,1	/	330	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	1,4	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	68,6	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	310	41,3	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 445	100,0	3 392	3 495	7 056	7 016	9 486
Geschlecht							
Männlich	14 409	47,3	1 685	1 880	3 737	3 460	3 647
Weiblich	16 036	52,7	1 707	1 615	3 319	3 556	5 839
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 443	34,3	3 392	3 228	2 713	620	490
Verheiratet	13 633	44,8	-	178	3 286	4 859	5 310
Verwitwet	3 516	11,5	-	6	91	406	3 013
Geschieden	2 756	9,1	-	41	937	1 121	657
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	-	-	3	3	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6	-	-	-
Ohne Angabe	75	0,2	-	36	26	7	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 991	98,5	3 314	3 404	6 861	6 947	9 465
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,0	-	-	-	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,0	-	-	3	3	-
Niederlande	7	0,0	-	-	7	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	-	3
Polen	22	0,1	6	3	9	4	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	28	0,1	3	7	9	3	6
Türkei	24	0,1	3	3	15	3	-
Ukraine	19	0,1	-	6	10	3	-
Sonstige	339	1,1	66	72	142	50	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	860	2,9	/	/	/	/	370
Evangelische Kirche	3 210	10,7	/	/	420	610	1 740
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 460	85,2	2 970	3 120	6 230	6 170	6 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 320	48,0	/	2 740	6 220	4 970	340
Erwerbstätige	12 100	40,5	/	2 240	5 320	4 170	330
Erwerbslose	2 220	7,4	/	500	900	800	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	5,8	/	370	770	590	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	1,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 540	52,0	3 240	710	760	2 050	8 780
Personen unterhalb des Mindestalters	2 940	9,9	2 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 240	34,3	/	/	/	1 290	8 760
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	1,7	280	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	1,4	/	/	/	/	/
Sonstige	1 410	4,7	/	330	400	640	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	88,7	/	2 110	4 690	3 670	220
Beamte/-innen	300	2,4	/	50	120	(110)	20
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3,7	/	/	/	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4,8	/	/	310	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	4,8	/	/	250	270	/
Akademische Berufe	1 410	12,0	/	/	570	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 010	17,2	/	380	980	560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	12,1	/	260	580	540	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 780	15,2	/	380	730	630	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 010	17,1	/	470	980	550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	11,2	/	/	640	440	/
Hilfsarbeitskräfte	1 060	9,1	/	/	450	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1,0	/	20	/	40	/
Produzierendes Gewerbe	3 560	29,4	/	730	1 650	1 130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	17,9	/	530	950	650	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(290)	(2,4)	/	(50)	(120)	120	/
Baugewerbe	1 100	9,1	/	(150)	580	360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	26,0	/	570	1 440	970	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 990	16,5	/	420	950	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	9,5	/	160	490	410	/
Sonstige Dienstleistungen	5 280	43,6	/	920	2 180	2 030	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(1,7)	/	30	/	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 650	13,7	/	(260)	650	720	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	8,3	/	110	390	(470)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 420	20,0	/	510	1 010	810	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	860	41,9	850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	51,7	1 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5,0	250	/	330	/	340
Ohne Schulabschluss	1 080	4,0	/	/	330	/	340
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,0	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 490	35,2	/	790	980	1 150	6 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 790	43,8	/	1 710	4 600	4 340	1 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 650	43,3	/	1 640	4 600	4 340	1 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 780	6,6	/	/	330	510	720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 520	9,4	/	510	730	810	480

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	15,9	340	1 150	740	510	1 540
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 530	61,4	/	1 890	4 590	4 470	5 570
Fachschulabschluss	2 960	11,0	/	/	880	870	1 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 640	6,1	/	/	280	630	640
Hochschulabschluss	1 170	4,3	/	/	350	470	270
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 140	97,5	3 110	3 350	6 750	6 850	9 070
Personen mit Migrationshintergrund	760	2,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen	330	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	68,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	310	41,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	30 445	100,0	10 443	13 649	3 516	2 762	75	
Geschlecht								
Männlich	14 409	47,3	5 717	6 841	604	1 197	50	
Weiblich	16 036	52,7	4 726	6 808	2 912	1 565	25	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	970	3,2	970	-	-	-	-	
5 - 9	1 019	3,3	1 019	-	-	-	-	
10 - 14	958	3,1	958	-	-	-	-	
15 - 19	821	2,7	812	6	-	-	3	
20 - 24	1 584	5,2	1 522	40	-	6	16	
25 - 29	1 535	5,0	1 339	132	6	41	17	
30 - 34	1 406	4,6	956	379	3	61	7	
35 - 39	1 213	4,0	596	496	(14)	100	7	
40 - 44	1 936	6,4	680	936	21	293	6	
45 - 49	2 501	8,2	481	1 478	53	483	6	
50 - 54	2 588	8,5	270	1 727	85	502	4	
55 - 59	2 541	8,3	239	1 748	150	401	3	
60 - 64	1 887	6,2	111	1 387	171	218	-	
65 - 69	2 126	7,0	95	1 485	319	224	3	
70 - 74	2 763	9,1	(137)	1 899	557	170	-	
75 - 79	2 034	6,7	88	1 152	677	117	-	
80 - 84	1 480	4,9	82	577	741	77	3	
85 - 89	772	2,5	(58)	174	487	53	-	
90 und älter	311	1,0	30	33	232	16	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	562	1,8	562	-	-	-	-	
3 - 5	560	1,8	560	-	-	-	-	
6 - 9	867	2,8	867	-	-	-	-	
10 - 15	1 119	3,7	1 119	-	-	-	-	
16 - 18	455	1,5	455	-	-	-	-	
19 - 24	1 789	5,9	1 718	46	-	6	19	
25 - 39	4 154	13,6	2 891	1 007	(23)	202	31	
40 - 59	9 566	31,4	1 670	5 889	309	1 679	19	
60 - 66	2 517	8,3	148	1 832	251	286	-	
67 - 74	4 259	14,0	195	2 939	796	326	3	
75 und älter	4 597	15,1	258	1 936	2 137	263	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	29 991	98,5	10 287	13 492	3 504	2 705	3	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	6	0,0	6	-	-	-	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	6	0,0	-	3	-	3	-	
Niederlande	7	0,0	3	4	-	-	-	
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-	
Polen	22	0,1	9	9	-	-	4	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	28	0,1	7	15	-	-	6	
Türkei	24	0,1	9	12	-	3	-	
Ukraine	19	0,1	3	9	-	7	-	
Sonstige	339	1,1	119	105	9	44	62	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	860	2,9	/	450	/	/	/	
Evangelische Kirche	3 210	10,7	770	1 510	690	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 460	85,2	9 170	11 340	2 580	2 360	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 320	48,0	5 460	6 840	390	1 640	/
Erwerbstätige	12 100	40,5	4 370	6 150	330	1 250	/
Erwerbslose	2 220	7,4	1 080	690	/	390	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	5,8	890	600	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	1,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 540	52,0	4 810	6 660	3 040	1 030	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 940	9,9	2 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 240	34,3	640	5 880	2 970	760	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	1,7	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	1,4	/	300	/	/	/
Sonstige	1 410	4,7	610	480	/	260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	88,7	4 040	5 340	260	1 080	/
Beamte/-innen	300	2,4	80	180	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	3,7	/	360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4,8	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	4,8	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	1 410	12,0	450	790	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 010	17,2	750	1 020	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	12,1	460	810	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 780	15,2	710	850	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 010	17,1	970	880	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	11,2	450	670	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 060	9,1	300	580	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	1,0	/	60	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 560	29,4	1 460	1 750	/	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	17,9	950	1 020	/	(130)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(290)	(2,4)	(90)	170	/	(30)	/
Baugewerbe	1 100	9,1	410	560	/	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	26,0	1 110	1 610	/	(340)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 990	16,5	760	1 010	/	(180)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	9,5	350	600	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 280	43,6	1 750	2 730	180	(620)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(1,7)	/	110	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 650	13,7	560	840	/	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	8,3	240	610	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 420	20,0	880	1 180	/	(290)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	860	41,9	860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	51,7	1 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	5,0	690	390	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 080	4,0	420	390	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,0	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 490	35,2	1 730	4 480	2 470	810	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 790	43,8	3 600	6 290	510	1 380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 650	43,3	3 470	6 290	510	1 380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 780	6,6	390	1 120	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 520	9,4	950	1 180	/	230	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	15,9	2 020	1 050	950	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 530	61,4	4 150	8 600	1 930	1 840	/
Fachschulabschluss	2 960	11,0	540	1 850	310	270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 640	6,1	/	1 130	/	/	/
Hochschulabschluss	1 170	4,3	/	700	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 140	97,5	9 990	13 150	3 410	2 590	/
Personen mit Migrationshintergrund	760	2,5	340	310	/	/	/
Ausländer/-innen	330	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	68,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	310	41,3	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	16 286	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 265	44,6
Paare ohne Kind(er)	5 114	31,4
Paare mit Kind(ern)	2 390	14,7
Alleinerziehende Elternteile	1 312	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	205	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 265	44,6
Ehepaare	6 333	38,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 164	7,1
Alleinerziehende Mütter	1 094	6,7
Alleinerziehende Väter	218	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	205	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 265	44,6
2 Personen	6 036	37,1
3 Personen	1 969	12,1
4 Personen	743	4,6
5 Personen	181	1,1
6 und mehr Personen	92	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 415	33,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	994	6,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 877	60,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 816	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 114	58,0
Paare mit Kind(ern)	2 390	27,1
Alleinerziehende Elternteile	1 312	14,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 333	71,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 164	13,2
Alleinerziehende Väter	218	2,5
Alleinerziehende Mütter	1 094	12,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 080	69,0
3 Personen	1 908	21,6
4 Personen	663	7,5
5 Personen	(104)	(1,2)
6 und mehr Personen	61	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 445	189 729	2 287 040	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	14 409	92 935	1 117 016	39 145 941
Weiblich	16 036	96 794	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	970	6 441	84 563	3 338 895
5 - 9	1 019	6 845	83 095	3 525 830
10 - 14	958	6 583	82 004	3 940 566
15 - 19	821	5 513	70 949	4 013 880
20 - 24	1 584	10 209	139 551	4 835 639
25 - 29	1 535	10 298	135 545	4 872 533
30 - 34	1 406	9 926	125 420	4 751 911
35 - 39	1 213	9 252	117 214	4 742 893
40 - 44	1 936	13 829	166 517	6 351 189
45 - 49	2 501	16 871	201 431	6 999 679
50 - 54	2 588	16 712	191 813	6 206 294
55 - 59	2 541	16 049	187 607	5 419 450
60 - 64	1 887	11 834	145 375	4 702 815
65 - 69	2 126	11 890	142 911	4 173 351
70 - 74	2 763	14 451	167 388	4 861 239
75 - 79	2 034	10 294	112 760	3 270 283
80 - 84	1 480	7 490	76 796	2 328 083
85 - 89	772	3 849	40 582	1 335 076
90 und älter	311	1 393	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	562	3 857	50 776	1 984 523
3 - 5	560	3 885	50 157	2 025 183
6 - 9	867	5 544	66 725	2 855 019
10 - 15	1 119	7 649	95 995	4 719 579
16 - 18	455	3 217	40 908	2 377 761
19 - 24	1 789	11 439	155 601	5 692 745
25 - 39	4 154	29 476	378 179	14 367 337
40 - 59	9 566	63 461	747 368	24 976 612
60 - 66	2 517	15 511	190 791	6 108 258
67 - 74	4 259	22 664	264 883	7 629 147
75 und älter	4 597	23 026	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 443	66 956	848 713	32 039 091
Verheiratet	13 633	89 422	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	3 516	18 579	205 526	5 733 361
Geschieden	2 756	14 593	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	(44)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	10	56	5 531
Ohne Angabe	75	125	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 991	186 769	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	422	140 103
Griechenland	-	51	705	254 282
Italien	6	24	662	488 390
Kasachstan	-	48	733	46 740
Kroatien	6	12	150	209 840
Niederlande	7	38	653	128 862
Österreich	3	63	392	164 246
Polen	22	919	2 729	382 391
Rumänien	-	80	590	126 169
Russische Föderation	28	136	3 050	174 023
Türkei	24	75	1 906	1 505 305
Ukraine	19	88	2 766	112 983
Sonstige	339	1 426	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	860	5 500	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	3 210	30 470	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	860	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 040	83 430
Sonstige	/	1 100	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 460	149 970	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,3	49,0	48,8	48,8
Weiblich	52,7	51,0	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,2	3,4	3,7	4,2
5 - 9	3,3	3,6	3,6	4,4
10 - 14	3,1	3,5	3,6	4,9
15 - 19	2,7	2,9	3,1	5,0
20 - 24	5,2	5,4	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,4	5,9	6,1
30 - 34	4,6	5,2	5,5	5,9
35 - 39	4,0	4,9	5,1	5,9
40 - 44	6,4	7,3	7,3	7,9
45 - 49	8,2	8,9	8,8	8,7
50 - 54	8,5	8,8	8,4	7,7
55 - 59	8,3	8,5	8,2	6,8
60 - 64	6,2	6,2	6,4	5,9
65 - 69	7,0	6,3	6,2	5,2
70 - 74	9,1	7,6	7,3	6,1
75 - 79	6,7	5,4	4,9	4,1
80 - 84	4,9	3,9	3,4	2,9
85 - 89	2,5	2,0	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,8	2,0	2,2	2,5
3 - 5	1,8	2,0	2,2	2,5
6 - 9	2,8	2,9	2,9	3,6
10 - 15	3,7	4,0	4,2	5,9
16 - 18	1,5	1,7	1,8	3,0
19 - 24	5,9	6,0	6,8	7,1
25 - 39	13,6	15,5	16,5	17,9
40 - 59	31,4	33,4	32,7	31,1
60 - 66	8,3	8,2	8,3	7,6
67 - 74	14,0	11,9	11,6	9,5
75 und älter	15,1	12,1	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,3	35,3	37,1	39,9
Verheiratet	44,8	47,1	46,1	45,7
Verwitwet	11,5	9,8	9,0	7,1
Geschieden	9,1	7,7	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,5	98,4	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,5	0,1	0,5
Rumänien	-	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	0,8	1,1	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2,9	2,9	3,6	31,2
Evangelische Kirche	10,7	16,2	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,6	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	85,2	79,7	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 320	101 220	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	12 100	91 720	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	2 220	9 500	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	7 490	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	480	2 010	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	15 540	86 930	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 940	19 860	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 240	53 480	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3 980	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	430	1 870	21 790	2 640 520
Sonstige	1 410	7 740	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	80 170	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	300	2 960	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4 070	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4 110	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	400	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	560	3 610	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	1 410	10 740	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 010	15 940	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	9 550	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 780	14 050	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 060	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 010	16 840	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 310	9 040	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 060	7 420	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	590	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	120	2 120	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 560	28 130	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	17 490	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(290)	1 500	19 600	554 250
Baugewerbe	1 100	9 140	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 140	21 920	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 990	14 540	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	7 380	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 280	39 550	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	1 680	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 650	11 160	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	7 950	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 420	18 750	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	860	5 460	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	7 260	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	990	14 000	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 340	7 460	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 080	5 280	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	2 180	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 490	50 220	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 790	79 290	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 650	78 300	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	990	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	1 780	11 280	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 520	20 040	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	24 070	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 530	102 520	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	2 960	20 220	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1 390	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 640	11 040	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	1 170	8 110	127 030	5 471 080
Promotion	/	930	17 320	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Zeit, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 140	182 440	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	760	5 680	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	330	3 020	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	2 270	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	750	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	2 670	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	1 680	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	980	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	180	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	800	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	470	227 910
Griechenland	/	/	1 060	368 440
Italien	/	/	1 100	796 770
Kasachstan	/	310	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	1 470	226 240
Österreich	/	/	720	345 620
Polen	/	1 110	10 790	2 006 410
Rumänien	/	/	1 190	576 200
Russische Föderation	/	480	10 560	1 318 130
Türkei	/	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	/	4 490	229 510
Sonstige	520	2 870	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	450	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	/	780	15 740	3 159 270
2000 - 2011	/	1 720	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	630	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1 050	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	840	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	940	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	280	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	310	1 950	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	630	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	48,0	53,8	53,7	54,1
Erwerbstätige	40,5	48,7	49,5	51,5
Erwerbslose	7,4	5,1	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5,8	4,0	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,6	1,1	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	52,0	46,2	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,9	10,6	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34,3	28,4	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1,7	2,1	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,4	1,0	1,0	3,3
Sonstige	4,7	4,1	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,7	87,4	87,2	83,4
Beamte/-innen	2,4	3,2	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,4	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,5	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	4,0	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,0	12,0	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,2	17,7	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	10,6	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	15,6	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,1	18,8	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,2	10,1	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	8,3	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	2,3	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,4	30,7	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,9	19,1	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,4)	1,6	1,7	1,4
Baugewerbe	9,1	10,0	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,0	23,9	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	15,8	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	8,1	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,6	43,1	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,7)	1,8	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	12,2	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	8,7	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,0	20,4	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	41,9	39,8	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,7	53,0	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	7,2	7,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	4,4	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,1	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,0	1,3	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,2	29,8	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43,8	47,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43,3	46,5	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,6	0,7	1,9
Fachhochschulreife	6,6	6,7	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9,4	11,9	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15,9	14,3	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61,4	60,9	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,0	12,0	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	0,8	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	6,6	7,1	5,8
Hochschulabschluss	4,3	4,8	6,3	7,9
Promotion	/	0,6	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	97,5	97,0	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,5	3,0	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,1	1,6	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	1,2	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,4	1,4	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,1	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,5	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,3	5,2
Kasachstan	/	5,5	10,4	8,1
Kroatien	-	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,7	1,5
Österreich	/	/	0,8	2,3
Polen	/	19,5	12,7	13,1
Rumänien	-	/	1,4	3,8
Russische Föderation	/	8,4	12,4	8,6
Türkei	/	/	4,1	17,7
Ukraine	/	/	5,3	1,5
Sonstige	68,6	50,6	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	/	6,6	17,4
1990 - 1999	/	19,8	27,5	32,8
2000 - 2011	/	43,6	45,1	23,5
Unbekannt	/	16,0	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	18,4	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	/	14,7	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	/	16,6	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	4,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	41,3	34,3	28,8	44,4
Unbekannt	/	11,1	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 286	91 598	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 265	32 839	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 114	29 002	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 390	20 454	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 312	7 872	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	205	1 431	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 265	32 839	417 891	13 960 811
Ehepaare	6 333	41 560	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	10	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 164	7 886	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 094	6 616	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	218	1 256	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	205	1 431	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	7 265	32 839	417 891	13 960 811
2 Personen	6 036	33 885	418 019	12 455 731
3 Personen	1 969	15 156	178 589	5 454 875
4 Personen	743	6 930	82 515	3 906 260
5 Personen	181	1 833	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	92	955	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 415	24 897	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	994	8 513	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 877	58 188	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,6	35,9	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,7	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	14,7	22,3	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,6	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,6	35,9	37,1	37,2
Ehepaare	38,9	45,4	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	8,6	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	7,2	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	44,6	35,9	37,1	37,2
2 Personen	37,1	37,0	37,1	33,2
3 Personen	12,1	16,5	15,8	14,5
4 Personen	4,6	7,6	7,3	10,4
5 Personen	1,1	2,0	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,6	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	33,2	27,2	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,1	9,3	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,6	63,5	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 816	57 328	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	5 114	29 002	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 390	20 454	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 312	7 872	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	6 333	41 560	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	10	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 164	7 886	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	218	1 256	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 094	6 616	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	6 080	34 881	422 247	12 429 861
3 Personen	1 908	15 165	175 800	5 313 244
4 Personen	663	6 064	72 636	3 706 717
5 Personen	(104)	925	11 919	942 856
6 und mehr Personen	61	293	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeitz, Stadt	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	58,0	50,6	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	27,1	35,7	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,9	13,7	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	71,8	72,5	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,2	13,8	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,4	11,5	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	69,0	60,8	61,5	54,9
3 Personen	21,6	26,5	25,6	23,4
4 Personen	7,5	10,6	10,6	16,4
5 Personen	(1,2)	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

